



© Nikolaus Schletterer

Für seine Familie plante und realisierte Pfurtscheller mit viel Eigenleistung den Ausbau im Dachraum des Altbaus und den Zubau an der NW-Wand. Der zweigeschossige Einraum, kaum vier Meter breit, hat ebenerdig Küche, Essplatz und Nebenräume, auf der eingehängten Galerie die Wohnebene und das Bad, Aufgang zum Dachraum und Austritt auf eine Dachterrasse. Dem einfachen Ständerbau ist südwestseitig ein die Etagen übergreifender Wintergarten vorgeschaltet, der auch mit voll verglaster Ecke über den Altbau hinausragt. Die Trennwand zum Wintergarten bilden senkrechte, drehbare Lamellen (Bautenschutzvlies mit luftdichter Folie auf Holzrahmen!). Fußbodenheizung und Wandheizung im Verbund mit dem Altbau, unterstützt durch Solaranlage, Kachelofen. Hohe Energieeffizienz und Raumökonomie, stupende Details - größte Widerstände der Behörde. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Haus Pfurtscheller - Zubau

Außerrain 404

6167 Neustift im Stubaital, Österreich

ARCHITEKTUR

**Robert Pfurtscheller**

BAUHERRSCHAFT

**Claudia Pfurtscheller**

**Robert Pfurtscheller**

FERTIGSTELLUNG

**1995**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



## Haus Pfurtscheller - Zubau

### DATENBLATT

Architektur: Robert Pfurtscheller

Bauherrschaft: Claudia Pfurtscheller, Robert Pfurtscheller

Fotografie: Nikolaus Schletterer

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1993

Ausführung: 1994 - 1995

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

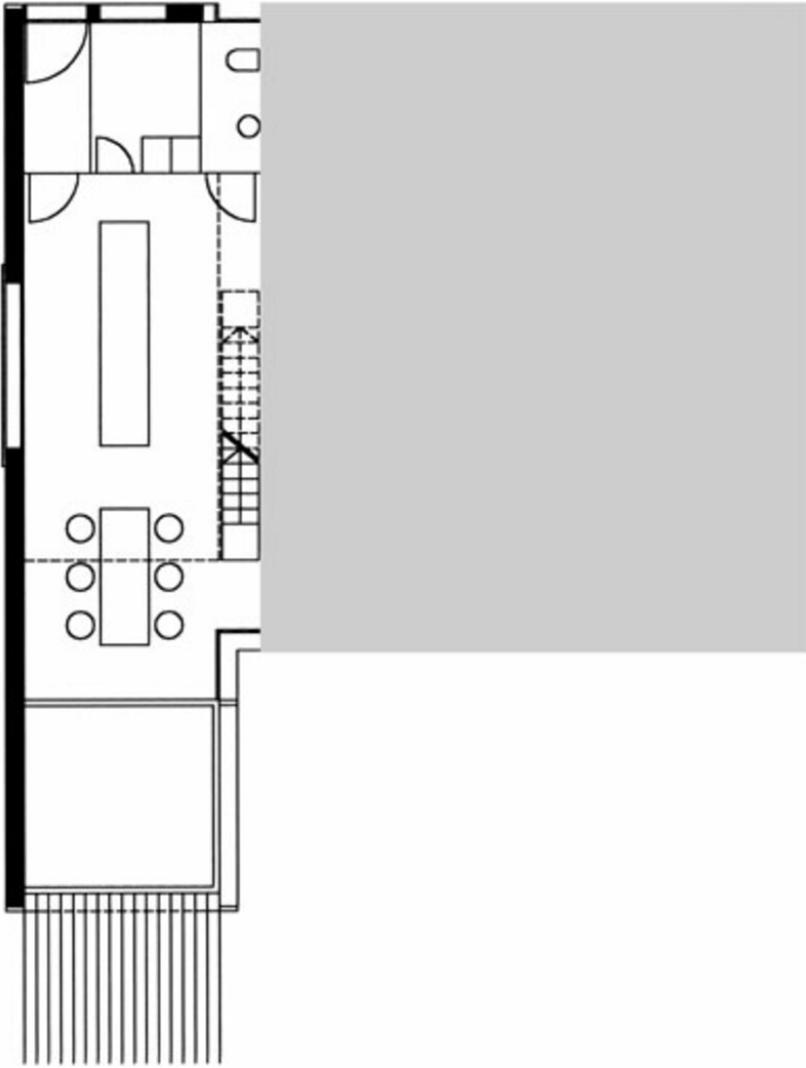
### AUSZEICHNUNGEN

Tiroler Niedrigenergiehauspreis 1999 (Kategorie „Sanierung“)

In nextroom dokumentiert:

Holzbaupreis Tirol 2001, Anerkennung

Haus Pfurtscheller - Zubau



Grundriss EG